



In den letzten Wochen sind Gebete und Wünsche in unseren Kirchen formuliert worden.

Kinder, ältere und mittelalte Menschen haben sie an den Fürbittbaum, an Hoffnungszweige gehängt, in eine Gebetsschale gelegt oder auch einfach am Altar abgelegt.

Wir legen Ihnen ein paar Gebete ans Herz und in die Kirchenbank zum Mitbeten.

Beten ist wünschen, nur feuriger''

sagt Dorothee Sölle

Lieber Gott,

danke, dass Du mich

und meine Familie behütest.

Amen

Danke, dass ich die Chance bekomme zu kämpfen für das,
was mir wichtig ist

Lieber Gott,

ich bete für alle Menschen,

die zu zweit eine sehr schwere Zeit durchmachen.

Ich hoffe, dass es Ihnen in naher Zukunft besser geht.

Egal ob beruflich oder privat.

Lieber Gott,

ich bitte, dass die Coronakrise bald vorbei ist.

Dass man seine ganzen Freunde und Familie wieder sehen kann.

Danke, dass Du uns beschützt und behütest.

Amen

**Lieber Gott,
gib uns Kraft und Zuversicht für die kommende
Zeit.
Wir bitten dich für alle, die auf Hilfe angewiesen sind.
Schicke ihnen Menschen,
die für sie da sind.
Amen.**

*Unruhig ist mein Herz,
bis es Ruhe findet in Dir.*

Augustinus

Lieber Gott,
gibt uns Kraft, Ausdauer und Verstand die ganze Situation
zu begreifen!
Schütze alle Menschen und stehe besonders den Leuten
aus den stark betroffenen Gebieten bei.
Schenke Mut und Zuversicht
für uns alle.
Amen

*Lieber Gott,
ich danke Dir,
dass Du mich bis hierher begleitet hast.
Amen.*

"Danke, für Deine bedingungslose Liebe!"

Gütiger Gott,

vieles überflutet uns,

manches ist schon versunken.

Lass uns nicht selber versinken in Gleichgültigkeit, in Angst und Sorge.

Du gibst und niemals auf, du schenkst uns dein Wort, deinen Bund, deine Liebe, deinen Frieden.

Auf dich dürfen wir bauen wie auf einen Fels.

Du, unser Grund über Abgründen.

Deine Treue trägt und hält uns durch alle Fluten hindurch.

Guter Gott, dein Frieden leuchtet über uns.

Lass auch uns Boten deiner Liebe und deines Friedens sein.

Amen.

Lieber Gott,

halte Deine schützende Hand über uns.

Amen.

Herr,

sei bei den Einsamen und Kranken.

Lass sie erkennen, dass Du mit ihnen bist.

Amen.

Lieber Gott,

gut, dass Du für uns da bist und wir auf Dich vertrauen können!

Wir bitten Dich, sei bei den Menschen, die sich in diesen Tagen besonders einsam fühlen und lass sie deine Nähe spüren.

Gib uns, dass wir bald wieder Gemeinschaft, Nähe und gelebtes liebevolles Füreinander erleben.

Wir vertrauen darauf, dass Du es gut mit uns meinst.

Amen.

Wunsch: Vertrauen; Geborgen in Deinen Händen

Guter Gott,

da bin ich, so wie ich bin an diesem Morgen.

Ich danke Dir für die Ruhe der Nacht, für den guten Schlaf.

Ich danke Dir für das Erwachen,

für die reine Luft,

die aufgehende Sonne, die mich wärmt.

"Aber der Herr ist treu.

Er wird Euch stärken und bewahren vor dem Argen."

2. Thessalonischer 3,3

"Von guten Mächten wunderbar geborgen ..."

*"Ich hebe meine Augen auf
zu den Bergen.*

Woher kommt mir Hilfe?

*Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat!"*

(Psalm 121)

Gott,

schenke uns Hoffnung,

Kraft und Zuversicht.

*Sei bei allen, die schwer an dieser Situation
zu tragen haben.*

Amen.

DANKE,

dass Du Herr uns bis jetzt bewahrt hast und Deine Hand
uns getragen hat und hält.

Beschütze und begleite Du uns auf diesem weiteren Weg,
der nicht leicht ist für alle Menschen auf dieser Erde.

Darum bitte ich Dich.

Amen.

**Es ist jeder Tag eine Auferstehung, eine Hoffnung
und Zuversicht über Ostern hinaus.**

**Gib deinen Menschen deiner Schöpfung eine
Chance, damit wir in deiner Liebe und Geborgenheit
leben können.**

Du bist da, Du gehst mit.

Amen.

Wunsch: "Jetzt mit der Familie näher sein"

Und von uns noch Abendgebete:

Frühlingstag, Arbeitstag, Lockerungstag, Sorgentag,

Freudentag –

was heute war, guter Gott, lege ich in deine Hand.

Mit dem Dank für alles, was gelungen ist,

und mit der Bitte für die, um die ich mich Sorge.

Schenk uns eine ruhige Nacht!

Amen.

In mein Abendgebet schließe ich alle ein,
die in großer Not sind:
krank, schlecht versorgt, eingeengt, atemlos, verzweifelt.
Auf der Flucht, auf dem Meer, im Krieg.
Ich will sie nicht vergessen, Gott.
Halte auch in dieser Nacht die Welt in deiner Hand.

Amen.

Wir wünschen Ihnen und Euch, dass Ihr Ruhe und Kraft
findet in der Stille der Kirche. Im einfach nur Dasein vor
Gott, im Gebet, in der Andacht.

Bleiben Sie gesund und gehen Sie mit dem Segen Gottes in
die kommende Woche:

Der Herr

voller Liebe wie eine Mutter und gut wie ein Vater

Er segne dich

*er lasse dein Leben gedeihen, er lasse deine Hoffnung
erblühen, er lasse deine Früchte reifen.*

Der Herr behüte dich

*er umarme dich in deiner Angst, er stelle sich vor
dich in deiner Not.*

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir

*wie ein zärtlicher Blick erwärmt, so überwinde er
bei dir, was erstarrt ist.*

Er sei dir gnädig

*wenn Schuld dich drückt, dann lasse er dich
aufatmen und mache dich frei.*

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich

er sehe dein Leid, er tröste und heile dich.

Er gebe dir Frieden

*das Wohl des Leibes, das Heil deiner Seele, die
Zukunft deinen Kindern.*

Amen.